

Gemeinde Holm

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0784/2018/HO/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 19.11.2018
Bearbeiter: Ralf Borchers	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bauausschuss der Gemeinde Holm	05.12.2018	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Holm	06.12.2018	öffentlich
Gemeindevertretung Holm	11.12.2018	öffentlich

Sachverhalt:

Bei der vorderen Haupteingangstür zum Gemeindebüro hat sich der Bodentürschließer festgesetzt, die Tür kann seit Sommer nicht mehr genutzt werden. Ersatzteile sind nicht mehr erhältlich, eine Reparatur ist nicht mehr möglich. Zurzeit kann nur die hintere Tür genutzt werden, hier ist der Bodenschließer bereits auch außer Betrieb. Die Türschließung erfolgt nun über einen zusätzlich angebrachten Obentürschließer.

Diese Situation stellt eine Notlösung da, sie ist gerade für ältere Personen sehr unkomfortabel. Hinzu kommt, dass ein Festlaufen des Bodentürschließers, der noch als unterer Drehpunkt benötigt wird, auch hier zu jeder Zeit eintreten kann.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Haupteingangsbereich ist zu erneuern. Die Mindestanforderung hierbei ist die Schaffung eines barrierefreien Zutritts. Hierzu werden die zwei hintereinander liegenden Türen links am Windfang (außen und innen) zurückgebaut und durch Schiebetüren ersetzt. Nachfolgend erhalten Sie hierzu die Schätzkosten:

Variante I

Schiebetüranlage rund 12.000,- € (vordere und hintere Tür)

Elektroanschluss ca. 1.500,- €

Malerarbeiten 1.500,- €

Fensterfolienarbeiten ca. 1.800,- € (optische Maßnahme)

Bodenbelagsarbeiten im Vor- und Zwischenraum ca. 2.500,- €

Drehknäuf- Zylinder an Tür II, 500,- € (Notausgangstür)

Halbzylinder Schiebetür 200,- €

Gesamtkosten rund 20.000,- €.

Bei der Variante I bleibt die Außenansicht weitestgehend vorhanden, lediglich die Schiebetür springt etwas zurück. Das vorhandene Design an den Fensterbändern kann durch die Folien etwas aufgefrischt werden.

Eine weitere Möglichkeit wäre es die gesamte Glasfront inkl. der Türen zu erneuern. Hierbei wird es eine neue Hauptansicht geben, da die Aufteilung der Aushangkästen, die Türen und die Profile sowie das Design sich verändern werden. Zudem wird es bei Erneuerung der Fassade zu Energieeinsparungen kommen.

Die jetzige lichte Durchgangsbreite bei den Türen liegt bei 0,995 m, bei Erneuerung der Türanlage würde man auf 1,2 m Durchgangsbreite gehen, dieses kommt alten Menschen und Rollstuhlfahrern entgegen und ist bei höherem Personenaufkommen aus dem Schulungsraum von Vorteil und:

Variante II

Erneuerung der gesamten Glasfront des Eingangsbereiches außen und innen:
Schiebetüranlage rund 13.000,- € (vordere und hintere Tür)

Elektroanschluss ca. 1.500,- €

Malerarbeiten ca. 1.500,- €

Bodenbelagsarbeiten im Vor- und Zwischenraum ca. 2.500,- €

(Separate Notausgangstür ca. 8.000,- €, ist noch zu klären, ob gewünscht bzw. ob es erforderlich ist. Diese Summe ist nicht in den Schätzkosten enthalten!)

Glasfassade außen & innen ca. 35 m² a 400,- bis 550,- €: 14.000,- bis 19.250,- €

Neue Schließzylinder 2* (Schließanlage) 700,- €

Gesamtkosten rund 33.200,- bis 38.450,- €.

Die Verwaltung schlägt die zukunftsorientierte Variante II vor, da sie in der heutigen Zeit allen Belangen (kundenorientiert, energetisch, technisch, optisch) gerecht wird.

Finanzierung:

Die benötigte Summe für die Variante II von rund 38.500,- € wird für den Haushalt 2019 bereitgestellt. Die Finanzierung erfolgt aus der allgemeinen Rücklage.

Fördermittel durch Dritte:

Nicht bekannt

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Finanzausschuss empfiehlt und die Gemeindevertretung beschließt die Umsetzung der beschriebenen Maßnahme der Variante II. Der Bürgermeister wird ermächtigt die Verwaltung mit der Ausschreibung der Maßnahme inkl. der Feinabstimmung zu beauftragen.

Bürgermeister
(Hüttner)

Anlagen:

5*Fotos - Ansichten